



VORBEUGUNG GEGEN ERTRINKEN IM WASSER



WELCHE STRATEGIEN SIND WIRKSAM, UM ERTRINKEN ZU VERHINDERN?

- Überwachung und Beaufsichtigung jüngerer Kinder
- Den ganzen Umfang des Schwimmbeckens einzäunen
- Verbot vom Kopfsprung, wenn die Tiefe des Beckens weniger als 1,20 m beträgt
- Es ist ratsam, dass Kinder schwimmen lernen, vor allem ab dem Alter von 4 Jahren.
- Baby-Badehilfsmittel sollten nicht als Lebenserhaltung gestaltet werden, da die Kinder ausrutschen könnten.



Das Ertrinken von Kindern **unter 5 Jahren** findet meistens in privaten Schwimmbädern oder in Gemeinschaftseinrichtungen statt.

IMPORTANT

Trotz aller oben geschriebenen Sicherheitsmaßnahmen sollten Sie **niemals Ihre Wachsamkeit gegenüber Ihren Kindern verringern**.

Denken Sie daran: Ein kleines Kind kann in sehr wenig Wasser ertrinken, z. B. 2 cm in einer Badewanne oder einem aufblasbaren Pool.

Lassen Sie die Kinder niemals allein.

In **höherem Alter** kommt es häufig zu Ertrinkungsunfällen in Sümpfen oder Seen, im Meer, in Flüssen und Kanälen, wo Wassersport und Spiele betrieben werden.



